Zwei Jahre Familienbündnis – Kavai und Stolz ziehen positive Bilanz

Das Kreisbündnis für Familie hat Geburtstag: Am 26.9.2007 erfolgte gemeinsam mit der Stadt Gelnhausen der Startschuss für die beiden Familienbündnisse. „Die Balance von Familie und Beruf und die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung stehen im Mittelpunkt der Bündnisarbeit“, sagt der Schirmherr des Kreisbündnisses, der Kreisbeigeordnete Dr. André Kavai. In den vergangenen zwei Jahren wurden zahlreiche Bündnispartner/innen gewonnen, um mit deren Hilfe den Main-Kinzig-Kreis, seine Städte und Gemeinden für Familien noch attraktiver zu machen. Zu ihnen zählen u.a. IHK, Agentur für Arbeit, AWO, Kreiswerke, Kreistagsmitglieder und Vertreter/innen der Städten und Kommunen, Unternehmen, Kirchen, Pro Familia, Caritas, Seniorenbeauftragte und Seniorenforen, SkF, Mehrgenerationenhaus „Kleiner Anton“ sowie Altenzentren und interessierte Bürger/innen. „Gerade das gemeinsame Umsetzen der Ideen führt zu vielfältigen produktiven Vernetzungen und zum Nutzen für alle Beteiligten“ fasst die Koordinatorin des Kreisbündnisses Ute Pfaff-Hamann zusammen.

Nach der Gründung standen die Auszeichnungen der familienfreundlichen Betriebe in der Region ganz oben auf der Tagesordnung. „Ich bin davon überzeugt“, bekräftigt Dr. Kavai, „dass sowohl die Beschäftigten als auch die Unternehmen von einer familienfreundlichen Personalpolitik profitieren. Sie ist heute ein wichtiger Wettbewerbs- und Standortfaktor“.

Für die nächste Zeit hat sich das Kreisbündnis einiges vorgenommen: So wird am 11.11.2009 eine Veranstaltung unter dem Titel „Unternehmen gestalten die Zukunft – Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf im demographischen Wandel“ stattfinden, die bestehenden Aktionen werden fortgesetzt und es soll sich verstärkt den Themen „Miteinander der Generationen“ und „Kinderbetreuung“ gewidmet werden.

„In der Barbarossastadt Gelnhausen wurden durch das lokale Bündnis ganz konkrete Projekte rund um das Thema Familie angestoßen und umgesetzt“, berichtet Bürgermeister Thorsten Stolz. So fand im November 2008 der erste Gelnhäuser Seniorentag statt und im Mai gab es einen Familientag auf der Sportanlage in Meerholz. Das jüngste Projekt „Enkel Dich jung“, ein Service, für „Wunschomas und – opas“, das Kontakte zwischen Familien mit Kindern und älteren Menschen vermitteln soll, hob der Bürgermeister besonders hervor. Weiterhin bereitet die Stadtverwaltung eine Informationsbroschüre „Willkommen im Leben“ für junge Eltern vor.